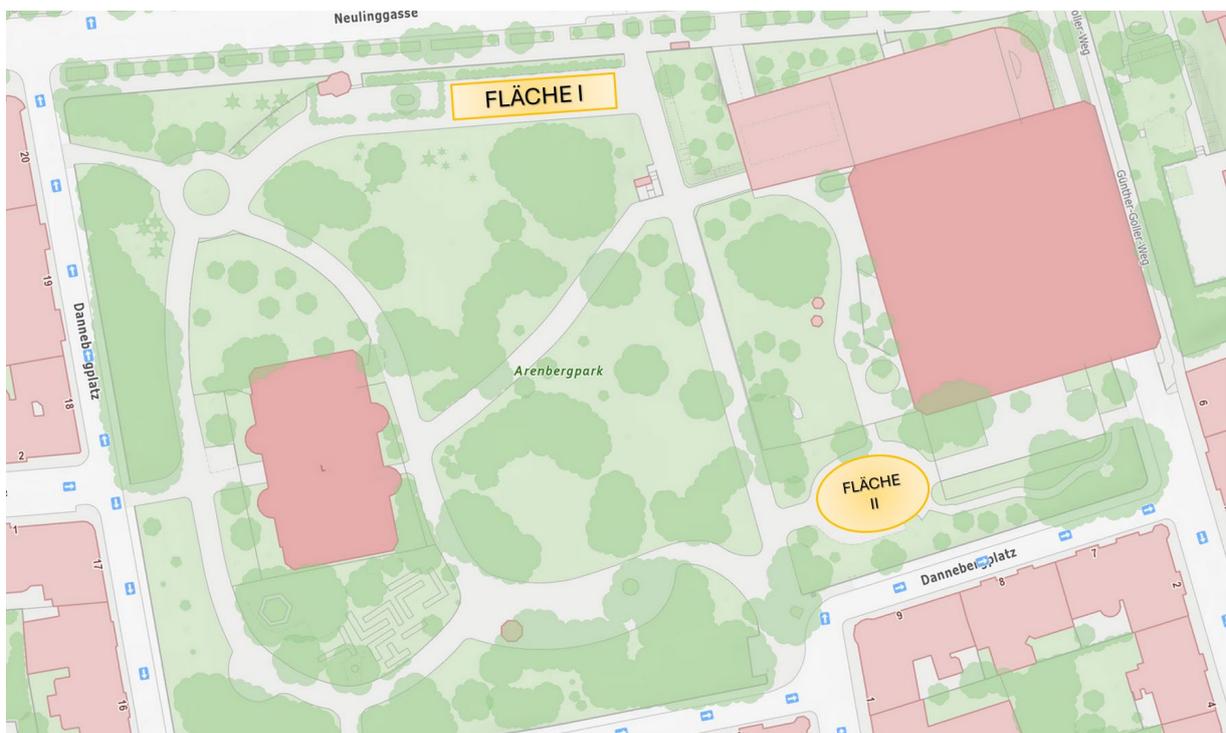


ENTSIEGELUNG ARENBERGPARK

Die unterfertigte Bezirksrätin der Grünen Landstraße stellt gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretung für die Sitzung am 20.06.2024 folgenden

ANTRAG

Der amtsführende Stadtrat für Klima, Umwelt, Demokratie und Personal Mag. Jürgen Czernohorszky, und die zuständigen Stellen der Stadt Wien werden ersucht, im Rahmen des Programms „Raus aus dem Asphalt - begrünen, entsiegeln und kühlen“, die Entsiegelung der zwei Flächen (siehe Plan) im Arenbergpark zu prüfen und gegebenenfalls umzusetzen.



Begründung

Im Arenbergpark gibt es zwei große Flächen, eine ovale (Siehe Plan / Fläche II) und eine rechteckig (Siehe Plan / Fläche I). Beide Flächen sind asphaltiert. Im Rahmen des Programms „Raus aus dem Asphalt“ sollten diese Flächen im Sinne der Klimaanpassung entsiegelt werden um somit eine kühlende Wirkung zu erzielen. Dies macht den öffentlichen Raum klimafit und verbessert die Aufenthaltsqualität.

Ein Umgestaltungsvorschlag für die Fläche II, eine Projektidee vom Präsidenten des Wiener Petanqueverbands, wäre zusätzlich zur Entsiegelung einen Petanqueplatz zu machen. Da der Platz jetzt schon mit einem WC, Licht und Bänken ausgestattet ist, passt das Spiel wunderbar zu diesem Platz. Neben der Entsiegelung, würde der Petanqueplatz den Park aber auch zusätzlich beleben. Es ist ein Spiel für alle Altersklassen, das jede:r sofort spielen kann - sehr sozial und integrativ.

BRin Siegrid Widhalm